

Der Ausschussvorsitzende, Herr Balzer, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung. Herr Balzer lässt über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.

Mehrheitlich zugestimmt

Zu TOP 4 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 16.08.2011

Herr Balzer erklärt, dass ihm und dem Büro des Dezernates keine schriftlichen Anmerkungen zum Protokoll vorliegen. Er lässt über das Protokoll abstimmen.

Mehrheitlich zugestimmt

Zu TOP 5 Stand zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets im Landkreis Oder-Spree (V: Herr Lindemann)

Aufgrund der Verspätung von Frau Freund werden TOP 5 und 6 getauscht.

Herr Lindemann informiert die Anwesenden über den Stand der Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes in unserem Landkreis. Er erklärt, dass sich die Mittelsituation weiter zuspitzen werde, weil die Eingliederungsmittel für das Jahr 2012 zusätzlich zu den 30 % in 2010 um 21 % gekürzt werden. Der Mitteleinsatz sei oftmals erst im Haushaltsjahr klar. Er kritisiert, dass viele Maßnahmen ausschreibungspflichtig seien und demzufolge eine kurzfristige Besetzung der angebotenen Stellen kaum zu realisieren sei. Ein deutlicher Mangel bestehe an höherwertigen Maßnahmen. Er merkt an, dass der Fachkräftemangel in unserem Landkreis bereits jetzt zu spüren sei.

Herr Müller vom Jobcenter LOS berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage) über die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes und nennt einige statistische Werte. Derzeit liegen 6.500 Anträge vor, wobei bislang 650.000 € bis 700.000 € ausgegeben wurden. Insgesamt stehen dem Landkreis Mittel in Höhe von 2,3 Mio € zur Verfügung.

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 6 Berichterstattung der Geschäftsführerin der Seniorenheime des LOS gGmbH zur Lage der Gesellschaft gem. § 7 Abs. 3 Gesellschaftsvertrag (V: Frau Freund)

Die Geschäftsführerin, Frau Freund, informiert ausführlich über das Geschäftsjahr 2010 der Seniorenheime des Landkreises Oder-Spree gGmbH (siehe Anlage). Sie berichtet über die Umsatz- und Bedarfsentwicklung sowie über getätigte Investitionen und Finanzierungsmaßnahmen. Im Jahr 2010 konnte ein Gewinn von 16.500 € erwirtschaftet werden, für 2011 sei eine Umsatzerlössteigerung von 312.000 € zu verzeichnen. Bei der Besetzung mit Fachkräften liegen die Einrichtungen mit 53 % über der gesetzlich vorgeschriebenen Grenze von 50 %. Sie erklärt, dass die Anzahl der Mitarbeiter konstant geblieben sei. Auf Nachfrage erläutert Frau

Freund die Pflegenoten, welche auch in den einzelnen Einrichtungen aushängen: Pflegedienst 1,1, Arzt 1,4, Dienstleistungen 1,0. Weiterhin informiert sie über die Verhältnisse im Haus für Betreutes Wohnen Müllrose. Hier gäbe es eine Warteliste, über eine Erweiterung werde bislang aber nicht nachgedacht.

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 7 Sonstiges

Frau Wagner schildert, dass die Zuschüsse der Stadtverwaltung Fürstenwalde zur Haltestelle Fürstenwalde für das Jahr 2012 um 22.000 € gekürzt werden sollen. Im Jahr 2010 hätte Herr Politz den Landkreis über die geplante Reduzierung informiert. Sie kritisiert, dass durch die Mittelkürzung der Fortbestand der Arbeit gefährdet sei.

Frau Lauke weist hin, dass die Kürzung durch den Landkreis nicht aufgefangen werden könne. Der Kreis stelle bereits Mittel der Wohlfahrtspflege für die Einrichtung zur Verfügung.

zur Kenntnis genommen



Frank Balzer

Vorsitzender des Ausschusses
für Soziales und Gesundheit

Ramona Lauke

Schriftführerin